



Fachtag Schlaganfall und Selbsthilfe

11. März 2019

Schlaganfall bei Kindern und Jugendlichen Gibt es das?



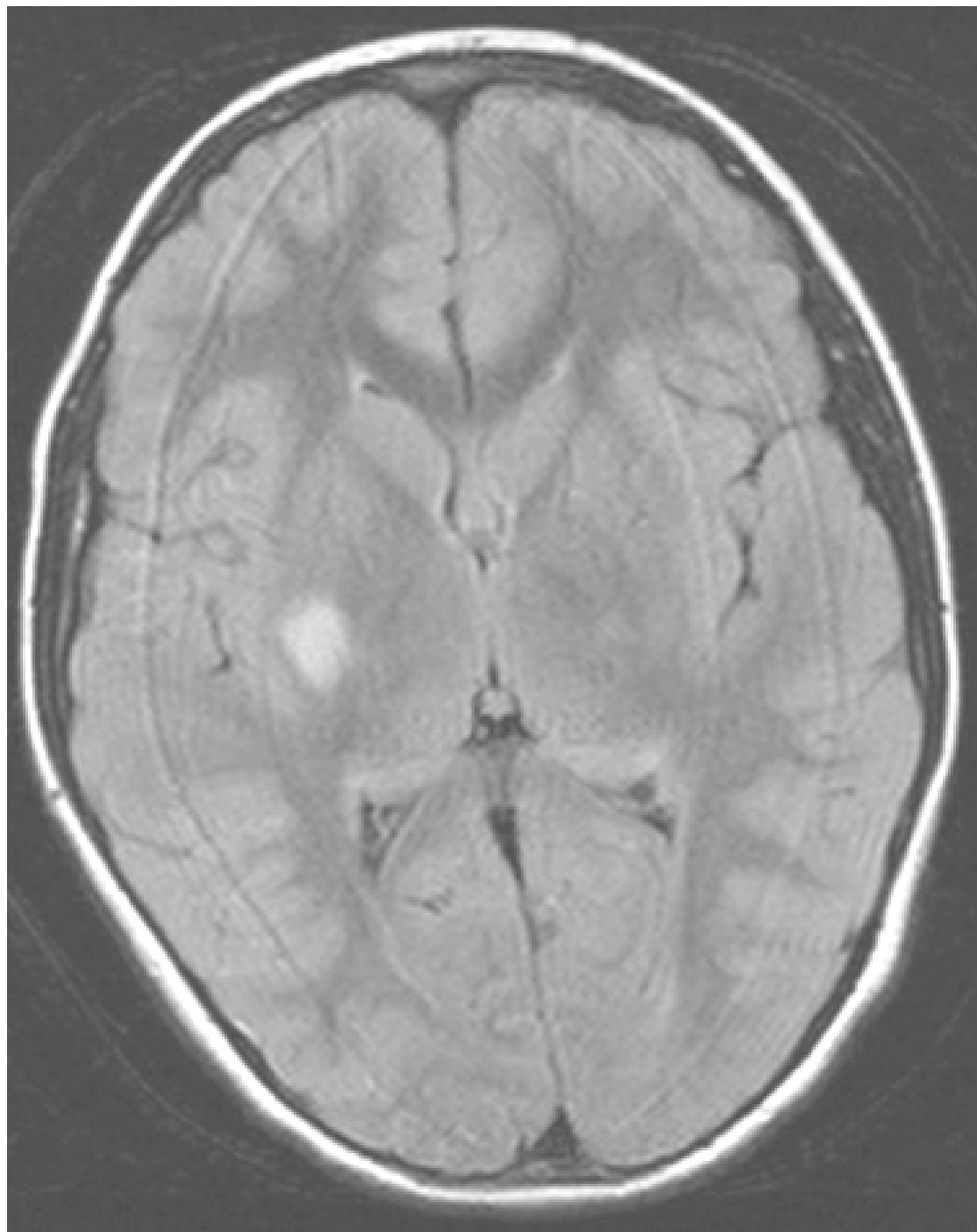
Friedrich Ebinger

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin St. Louise
St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn



L. E.

- 7-jähriges Mädchen
- In Vorgeschichte gelegentliche leichte Kopfschmerzen
- Plötzliche starke rechtsseitige Kopfschmerzen
- Nach 5 min
Schwäche linker Arm, linke Gesichtshälfte
- Keine Empfindungsstörungen



Häufigkeit

- Ca. 2-3 / 100 000 Kinder / Jahr
 - 300-500 Kinder / Jahr in Deutschland
 - 1-2 Kinder / Jahr im Kreis Paderborn

Perinatal (20. SSW – 28. LT)

- 5-18 / 100.000 Lebendgeborene Arterienverschluss
- 1-12 / 100.000 Lebendgeborene Sinusvenenthrombose
- Gut 4.000 Geburten in Paderborn und Salzkotten
=> Erwartungswert ca. 1-2 Patienten pro Jahr

Typische Ursachen

- Gefäßerkrankung
 - Parainfektios (Windpocken, Borreliose, Sepsis ...)
 - Genetisch
 - Traumatisch
 - Gefäßfehlbildungen (=> Hirnblutung)
- Erhöhte Gerinnungsneigung (Thrombophilie)
- Andere Bluterkrankungen (z. B. Sichelzellanämie)
- Herzfehler, Herzerkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen

Risikofaktoren für perinatalen Stroke

- Mutter:
 - Gestose („Schwangerschaftsvergiftung“)
 - Diabetes
 - Infektion
- Geburt
 - vorzeitiger Blasensprung
 - Not-Kaiserschnitt, Zange, Saugglocke
- Kind:
 - Sauerstoffmangel unter der Geburt (Asphyxie)
 - Herzfehler
 - Schwere bakterielle oder virale Infektion
 - (vorübergehend) verstärkte Blutgerinnung

Symptome bei Kindern und Jugendlichen

- Leitsymptome (70-80 %)
 - Halbseitenlähmung, Gesichtslähmung, Sprachstörung
- Weitere Herdsymptome
 - Sehstörung, Gangunsicherheit, Schwindel, Empfindungsstörung
- Krampfanfälle (20-50%)
 - Umschrieben oder generalisiert
- Unspezifische Symptome
 - Kopfschmerz (25-50%), Bewusstseinsstörung, Übelkeit, Erbrechen

Differenzialdiagnosen

- Migräne
- Epileptischer Anfall
- Hirnnervenlähmung, sonstige Nervenlähmung
- Entzündliche Gehirnerkrankung
- Hirntumor

Therapie

- Gerinnungshemmer
- Thrombozytenaggregationshemmer

- Ggf. syst. Thrombolyse
- Ggf. Thrombektomie

- Ggf. Therapie von Krampfanfällen

- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie ...
- Ggf. => Rehabilitationsklinik

Pediatric Stroke Outcome



Deformität der linken Hand nach einer
hemiplegischen Attacke vier Jahre zuvor;
Alter des Kindes: 7 Jahre

L. Emmett Holt:
The diseases of infancy and childhood
London 1899

Outcome

- Tod (bis zu 10%)
- Rezidiv (10-40%)

- Lähmungen (35-80 %)
 - Gehfähigkeit wird meist wiedererlangt
 - aber Unterstützungsbedarf
- Sprachstörungen (bis 42%)
- Gesichtsfeldeinschränkungen (3-11%)
- Epilepsie (13-24%)
- Störungen von Kognition oder Verhalten
z. T. auch erst im Verlauf
- Kopfschmerzen, Fatigue

Nachsorge

- Ggf. Verlauf im MRT
- Medikamente: Gerinnung, Epilepsie
- (entwicklungs-)neurologische Beurteilung
 - Grobmotorik, Feinmotorik
 - Sprache, Kognition, Verhalten
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie etc.
- Hilfsmittel
- => Integration, Inklusion



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE



Die Schlaganfall-Kinderlotsen

Franziska Schroll
Marco Vollers



be FAST

Balance
Eyes
Face
Arm
Speech
Time



Vorherige Woche gesund



Krampfanfall



Kopfschmerzen

Any other medical history?



Bewusstsein



Sprache



Aufforderung verstanden|befolgt



Meningismus



Mimik|faziale Parese



Koordination



Sehen|Gesichtsfeld|Eyes



Arm|Parese



Reflexe



Gehen|Balance

Any other examination required?

MERCS

Munich
Early
Recognition of
Childhood
Stroke

be FAST

Balance
Eyes
Face
Arm
Speech
Time



Consider haemorrhagic stroke



Kopfschmerzen plötzlich|heftig



Erbrechen



Bewusstsein beeinträchtigt|gestört

Time to call



Blank area for notes or checklist.

MERCS

Munich
Early
Recognition of
Childhood
Stroke

Zusammenfassung

- „Time is brain“ – auch beim Kind
- Bewusstsein für „childhood stroke“ bei Laien und Ärzten gering
- Ursachen oft multifaktoriell
- Symptome: fokale neurologische Ausfälle, Sprachprobleme, Krampfanfälle
- Verschiedene Differenzialdiagnosen
- Therapie:
 - Gerinnungshemmer, Thrombozytenaggregationshemmer
 - Zu Thrombolyse und mechanischer Thrombektomie nur wenige Daten
- Langzeitbetreuung wichtig!